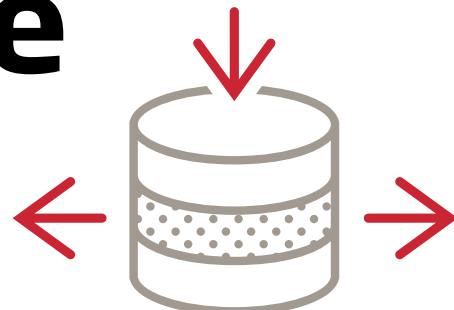
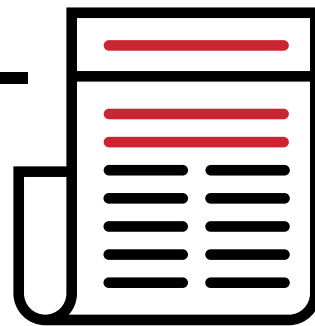

Steuerung der Dokumente im NBS



Wir haben der Nationalbank der Slowakei (NBS) geholfen, die Zeit bei der Suche nach Einträgen und Zusammenhängen zu verkürzen, haben die Effizienz, Kontrolle und Transparenz von Prozessen verbessert, und das alles zu reduzierten Kosten.

Für unseren Kunden, die Nationalbank der Slowakei (NBS), haben wir ein Informationssystem, das die elektronische Steuerung der Dokumente sichert, ein digitales Archiv der Inventareinträge mit Forschungsportal und Verwaltung von speziellen Fonds implementiert. Das digitale Archiv der Inventareinträge mit Forschungsportal sichert die Evidenz und den Zugang zu den Archivdokumenten. Das Archiv der speziellen Fonds ist zur allgemeinen Evidenz von Fotos, Audiodateien und Videodateien und auch anderer Informationen bestimmt. Das System hilft, die Arbeit von 1 150 Benutzern von NBS zu vereinfachen. Das System TEMPEST eOffice deckt den ganzen Lebenszyklus der Dokumente und die Verbindung mit ÚPVS/Zentralportal der öffentlichen Verwaltung (slovensko.sk) ab.

VORTEILE

Verkürzung der Zeit bei der Suche komplexer Einträge und Zusammenhänge von
STUNDEN AUF SEKUNDEN



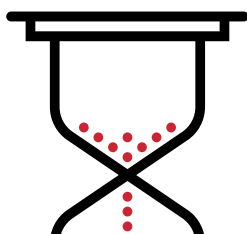
Erhöhung der Effektivität durch Digitalisierung und Zentralisierung von
Einträgen



Erhöhung der Transparenz und Kontrolle in den
Prozessen



Senkung der Betriebskosten



LÖSUNG

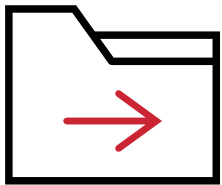
Die komplexe Lösung ist in einigen gegenseitig zusammenhängenden Bereichen integriert und miteinander verbunden – Steuerung von elektronischen Dokumenten und automatisierte Steuerung der Registratur, Forschungsportal, spezielle Fonds und elektronische Arbeitsflüsse. Die Lösung erfüllt die Anforderungen an eine qualifizierte elektronische Annahmestelle und garantierte elektronische Unterschrift. Die Lösung deckt den ganzen Lebenszyklus der Registratur- Einträge, Bearbeitung und Zugang zu den Archivadokumenten und Verwaltung von speziellen Fonds ab.



DIE LÖSUNG IN DER NATIONALBANK DER SLOWAKEI DECKT AB:

1. STEUERUNG VON DOKUMENTEN UND VERWALTUNG DER REGISTRATUR,
2. DIGITALES ARCHIV VON INVENTAREINTRÄGEN MIT FORSCHUNGSPORTAL,
3. DIGITALES ARCHIV ZUR VERWALTUNG VON SPEZIELLEN FONDS.

1. STEUERUNG VON DOKUMENTEN UND REGISTRATUR



TEMPEST eOffice sichert die systematische Evidenz aller Typen von Dokumenten (Papierdokumente, elektronische Dokumente, E-Mails, Formulare und Dokumente der elektronischen Kommunikation über Schnittstellen der elektronischen Boxen), die in die Firma kommen und aus ihr weggehen, oder intern geschaffen werden. Die Lösung steuert die Bearbeitung von Registratur-Einträgen von der Evidenz des Eintrags, Zuordnung des Eintrags, Einordnung des Eintrags in die Akte, Erledigung von beauftragten Bearbeitern bis hin zur Speicherung des Eintrags und die Ausscheidung. Gleichzeitig erteilt es sofortige Informationen über die Phase der Erledigung von Einträgen und Akten und kontrolliert die Einhaltung der gesetzlichen und auch internen Fristen. TEMPEST eOffice deckt komplex den Bereich der Verwaltung der Registratur im Einklang mit der gültigen Legislative der Slowakischen Republik ab und stellt ein zertifiziertes System vom Innenministerium der Slowakischen Republik dar. Es weist Einklang mit Anforderungen des Erlasses Nr. 525/2011 GBl. über Standards für elektronische Informationssysteme zur Verwaltung der Registratur „mit hohem Niveau“ der Bewertung auf.

2. FORSCHUNGSPORTAL



Das Forschungsportal ist durch das Internet öffentlich zugänglich und seine Funktionalität hängt von der Anwenderrolle des Forschers ab. Den Forschern erbringt es Leistungen der Suche der Inventareinheiten auf Grund von veröffentlichten Archivhilfsmitteln (von Inventaren und Katalogen), es ermöglicht ihnen Forschungsblätter und Anforderungsscheine zur Forschung zu bilden. Sein Bestandteil ist ein Redaktionssystem zur Steuerung vom statischen Inhalt des Portals. Das Portal ist mit dem internen Teil verbunden – digitales Archiv der Inventareinträge über Archivadokumente, von dem in regelmäßigen Intervallen Inventareinträge synchronisiert werden, die zur Veröffentlichung für Forscher bestimmt sind und gleichzeitig werden wechselseitig alle Registrationen der Forscher, ihre Forschungsblätter und Anforderungsscheine, die zur Genehmigung bestimmt sind, synchronisiert. Das Portal erfüllt die anspruchsvollen Archiv-, Forschungs- und auch technologischen Anforderungen.

3. SPEZIELLE FONDS



Die Verwaltung von speziellen Fonds ist zur allgemeinen Evidenz von Einträgen, Fotos, Audiodateien oder Videodateien und Informationen über sie bestimmt. Die beauftragten Nutzer können verschiedene Parameter von Einträgen definieren (Evidenzhilfsmittel), die nachfolgend als Sortier- und Suchkriterien dienen. Die speziellen Fonds decken auch die Funktionalität der Eingabe von Krediten und ihrer Genehmigung ab.



PROJEKTINFORMATIONEN

Projektdauer:
24 Monate



Der Übergang in die Produktion ist unter dreimonatiger erhöhter Aufsicht verlaufen. Für die Angestellten war er anstrengend. Eine schrittweise Einführung war nicht möglich.

Am Projekt haben die längste Zeit 6 Leute von der Bank und 12 Leute vom TEMPEST gearbeitet. Zeitweise arbeiteten am Projekt auf beiden Seiten deutlich mehrere Leute. Das Projekt hat die gewünschten Ziele erreicht.

PROBLEME VOR DEM PROJEKT

- × Evidenz mithilfe von vielen Papiereinträgen und Registratur-Tagebüchern
- × anstrengende, uneffektive und lange Rücksuche oder Anpassungen
- × Dezentralisation und davon sich ergebende Duplizität und Fehlerrate
- × vielfältige Applikationen, die nicht kompatibel waren

DAS PROJEKT
VON DER LÖSUNG
BIS ZUR
REALISATION
DAUERTE **24**
MONATE

TECHNOLOGISCHE ANSICHT

HAUPTBEREICHE

REGISTRATUR



ARBEITSSTELLE ZUM SCANNEN



15 175
SPEICHEREIN-
HEITEN

SHAREPOINT



ARCHIV



PLATTFORM UND ARCHITEKTUR

Die gesamte Lösung umfasst die Steuerung von Dokumenten, das Archiv, spezielle Fonds und das Forschungsportal. Ihre Grundlage ist das Produkt eOffice, das die Technologien ASP.NET Web Forms und MVC nutzt. Als Grundplattform für elektronische Arbeitsflüsse und DMS wurde das Produkt Microsoft SharePoint genutzt. Die Lösung nutzt gemeinsam die relationale Datenbank Microsoft SQL Server.

Die Architektur der Lösung ist mehrschichtig. Bei ihrer Bildung wurde auf Modularität, Skalierbarkeit und Offenheit, mit dem Schwerpunkt auf einfache Integrierbarkeit der Lösungen von **elektronischer Annahmestelle, langfristigem Archiv (LTA) und garantierter elektronischer Unterschrift** Wert gelegt. Die Funktionalität des Archivs ist über Microsoft .NET Framework gestellt und die ganze Lösung ist aus technologischer Sicht homogen.

BENUTZERSCHNITTSTELLE

Die Benutzerschnittstellen für Intranet-Module wurden mit dem Schwerpunkt auf Ergonomie als kleiner Web-client aufgebaut, der durch Internet-Browser ohne Notwendigkeit der Installation von zusätzlicher Software zugänglich ist. Die Benutzerschnittstellen sind miteinander so verbunden, dass der Benutzer aus dem Archiv das Detail des zusammenhängenden Registratur-Eintrags abbilden kann. Die Benutzerschnittstellen vom Intranet nutzen den SSO-Mechanismus, damit sich die Angestellten von NBS, die schon mal auf dem Niveau der Arbeitsstation gegenüber der Domäne angemeldet worden waren, nicht noch einmal auch in das Anwenderumfeld anmelden müssten. Die Lösung ist gleichzeitig für Zweifaktor-Authentifikation vorbereitet.

Die öffentliche Schnittstelle für externe Benutzer (Forscher) ist mittels der Technologie ASP.NET MVC zum Maximieren der Zugänglichkeit und Erfüllen der ISVS Standards für Web-Standorte aufgebaut. Bei der Sicherung des Kommunikationskanals wird der SSL-Mechanismus, bzw. das HTTPS-Protokoll genutzt.

„TEMPEST hat in das Projekt ein Team von Fachleuten eingebunden, die sich hauptsächlich auf den Gesamtnutzen der Lösung für die Nationalbank der Slowakei konzentrierten und nicht nur die Anforderungen erfüllten. Das Ergebnis ist eine Lösung mit hohem Mehrwert für die NBS, die die geforderten Standards für Management-Informationssysteme der Registratur erfüllt und über eine intuitive Benutzerschnittstelle und ein modernes Design verfügt. Und dies auch, obwohl durch die Auktion der öffentliche Wettbewerb zu einem Preis von 1/3 des geschätzten Auftragswertes abgeschlossen wurde. Ich sehe das Projekt sehr positiv und wir haben heute sehr gute Beziehungen zu den Mitarbeitern von TEMPEST.“

Dipl.-Ing. Milan Vlček, Leiter der Abteilung von Registratur und Archiv

NATIONALBANK DER SLOWAKEI

Die NBS ist die Zentralbank der Slowakischen Republik. Ab dem 1. Januar 2009 ist die NBS Teil des Eurosystems. In Zusammenarbeit mit der Europäischen Zentralbank und anderen Zentralbanken der Länder des Euro-Währungsgebiets, ist das vorrangige Ziel die Gewährleistung der Preisstabilität in der Eurozone. Die Rolle der Nationalbank der Slowakei im Rahmen des Eurosystems besteht darin, zur Gewährleistung der Geldpolitik, der Devisengeschäfte und Devisenreserven, zur Ausgabe von Euro-Banknoten und -Münzen, des Zahlungsverkehrs, der Sammlung und Zusammenstellung von Statistiken, der internationalen Zusammenarbeit, der gegenseitigen Zusammenarbeit und Unterstützung der Zentralbanken sowie zur Finanzstabilität in der Eurozone beizutragen.